

## Gryphius, Andreas: 61. (1640)

- 1 Ich suche/ werther Freund/ ich such und kan nicht finden/
- 2 Indem eur Nahmens-Tag euch frölich wieder sieht/
- 3 Und euer neues Glück beym neuen Jahr auffblüht/
- 4 Ein Band/ ein festes Band/ auf ewig euch zu binden.
- 5 Ein hoher Geist läst sich mit keinem Gold umwinden/
- 6 Wer Diamanten sucht ist sonder Nutz bemüht/
- 7 Was über Sonnen strahlt/ was durch die Nächte glüt/
- 8 Muß vor dem edlen Glantz der freyen Seele schwinden;
- 9 Doch Liebe zwingt was Welt und Himmel zwingen kan/
- 10 Sie band den Höchsten selbst an harte Hölzter an!
- 11 Die bitt ich/ daß sie mir woll ihre Ketten leihen.
- 12 Was sag ich? nein nicht mir/ nur einer frischen Braut/
- 13 Die eh diß Jahr hinweg auf ewig euch vertraut/
- 14 So binde/ daß euch nicht mög eine Macht befreyen.

(Textopus: 61.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54572>)